Ä25 EU Außenpolitik - Eine Union für den Frieden (NEU)

Antragsteller*in: Michael Jöde (KV Hamburg-Altona)
Status: Modifiziert übernommen

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 172 bis 177:
Die europäischen Werte strahlen um so kräftiger, je stärker
~~die Werte, die die Union ausmachen sollten, auch~~sie eingehalten werden. ~~Und zur~~Zur Zeit gibt es leider Vieles, was diesem Wertefundament nicht entspricht. Allen voran eine Flüchtlingspolitik, die auf Abschreckung, ~~die~~ Verlegung von Außengrenzen in Drittstaaten und ~~dreckigen~~unlautere Deals mit Diktatoren setzt. Diese aggressive Politik setzt nicht nur an der falschen Stelle an und bringt unendliches Leid mitsich,

Von Zeile 180 bis 191:

Es liegt im Interesse der ~~Europäischen Union~~EU und vor allem im Interesse von Geflüchteten und Migrant*innen, dass ~~es~~ die Lebensperspektiven auf dem afrikanischen Kontinent und im Nahen Osten besser werden. Die kurzfristig angelegte ~~neue~~ Kooperation mit ~~Diktatoren~~autoritären Regimen zur 'Flüchtlingsbekämpfung' ist nicht nur ~~menschlich~~politisch falsch, sie läuft auch dem langfristigen Ziel ~~zuwider~~entgegen, die Lebensbedingungen in den Herkunftsländern zu verbessern. ~~Statt sie mit dem Aufhalten von Geflüchteten zu beschäftigen, dürfen autoritäre~~Deutschland muss die Unterstützung autoriärer Regime ~~nicht weiter unterstützt werden, denn diese~~beenden, sie treiben Menschen ~~zu~~zur Flucht.

Wir Bündnis 90/DIE GRÜNEN wollen eine starke ~~EU-Außenpolitik. Eine, die auf die das geflügelte Wort~~und gemeinsame Außenpolitik,welche dieWertegemeinschaft der ~~Wertegemeinschaft~~EU ernst nimmt und ~~auch in~~ diese zum Maßstab der Beziehungen nach Außen macht.

Begründung

Lesbarkeit u.a.